

News

Hundert voll Schallmauer durchbrochen: Im laufenden Geschäftsjahr wuchs Porsche Consulting auf über 100 Mitarbeiter an. Entsprechend zünftig verlief auch der traditionelle Jahresausflug der gesamten Mannschaft, der diesmal in Seefeld, Österreich, stattfand. Am Abschlussabend ließ man sich in einer alten Sägemühle bei Schuhplattler von Seefelds besten Köchen verwöhnen und schlüpfte dafür – siehe Foto rechts – in die angemessene Kleidung.



Scharfe Markentreue Zum zweiten Mal präsentierte sich Porsche Consulting in diesem Jahr unter dem Markendach auf der Frankfurter IAA mit einem eigenen Counter – in bester Gesellschaft neben Porsche Financial Services und Porsche Engineering Group. Besonders begehrt waren dabei die eigens in Belgien hergestellten durchsichtigen Pfefferminz-Kugeln (Foto) der Beratungsgesellschaft. Sie sahen nicht nur scharf aus. Wer sie probiert hat, weiß: Die sind nur was für ganz harte Rachen.



EXPO-niert Reisen in die Heimat des Kaizen gehören bei Porsche Consulting zum festen Programm. In diesem Jahr wurden drei Japanbesuche mit insgesamt 49 Mitarbeitern von 15 Klienten durchgeführt. Auf dem Programm stand neben den Besichtigungen von Porsche-Zulieferern und Best-Practice-Unternehmen auch eine Stippvisite bei der Präfektur Aichi auf der EXPO 2005 (li.). Besonders lecker: Mit Kunde Ritter Sport naschte man bei namhaften japanischen Schokoladen-Herstellern.

Heißer Reifen In der abgelaufenen Rennsaison zeigte Porsche Consulting erneut Flagge – und sponserte eines der VIP-Fahrzeuge im Porsche-Michelin-Supercup. Mit ansehnlichem Erfolg übrigens. Der Rennfahrer Lucca Rizzitelli siegte „auf Porsche Consulting“ in Imola und Stéphane Ortelli belegte in Monaco (Foto) Platz zwei. Auf dem Nürburgring gab Marc Surer, Ex-Formel-1-Pilot und jetzt Formel-1-Experte beim Pay-TV-Sender „Premiere“, dem VIP-Fahrzeug die Ehre: Platz 15.

